



Raumgestaltung im Kindergarten Allenwinden I

Bei unserem Praxisbesuch im Kindergarten Allenwinden gibt uns Michèle Maissen einen Einblick in ihren Alltag im Zyklus 1 und zeigt, wie gezielte Raumgestaltung das Lernen und Spielen der Kinder unterstützt.

Einrichtungsname: Kindergarten Allenwinden I, Schulen Baar
Ort: 6319 Allenwinden, Kanton Zug
Webseite: www.schulen-baar.ch

Ein Lernumfeld, das Kinder stärkt

ProSpiel pflegt eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kund*innen und Fachkräften – immer mit dem Anspruch, die Entwicklung von Kindern optimal zu fördern. Im Rahmen eines Praxisbesuchs begaben sich mehrere Mitarbeitende in den Kindergarten Allenwinden I der Schulen Baar im Kanton Zug. Was uns dort besonders beeindruckt hat und welche Erfahrungen die Klassenlehrperson Michèle Maissen sowohl mit ProSpiel, als auch beim ersten Besuch im Fachgeschäft gemacht hat, erfahren Sie hier.



«Ich nutze bestehende Materialien, setze neue Raumtrennungen ein und dämme Reize. So entsteht eine Umgebung, die die Kinder klar führt, ohne sie zu überfordern.»

Michèle Maissen, Klassenlehrperson, Kindergarten Allenwinden I

Im Gespräch mit Michèle Maissen

Michèle Maissen ist im zweiten Jahr als Klassenlehrperson im Kindergarten Allenwinden I tätig. Mit ihrer Klasse von rund 20 Kindern hat sie einen grosszügigen, zweistöckigen Raum als Klassenzimmer zur Verfügung.

Bei ihrem ersten Besuch in unserem Fachgeschäft in Schinznach Dorf gibt uns Michèle spannende Einblicke in ihre Arbeit und beantwortet einige Fragen.



Hast du seit deinem Stellenantritt grössere Veränderungen im Klassenzimmer vorgenommen?

«Ja, ich habe fast alles verändert. Dank der zwei Etagen konnte ich vieles neu strukturieren und optimieren. Ich habe fast sämtliche Ecken umplatziert, den Morgenkreis in die obere Ebene verlagert und die verschiedenen Bereiche klarer abgegrenzt. Ich nutze viel bestehendes Material, setze aber teilweise neue Rauntrennungen ein und versuche, Reize eher zu dämmen. Wenn es farbig und lebendig ist, dann gezielt durch selbstgebastelte Dekorationen.»



Du kennst uns als Anbieter von Spiel- und Lernmitteln schon länger. Warum?

«ProSpiel ist in der Kindergarten-Branche bestens bekannt. Vor meiner heutigen Anstellung habe ich einige Stellvertretungen übernommen und euch fast überall angetroffen. Einerseits wegen den Spiel- und Lernmaterialien, aber auch aufgrund der Möbel und Einrichtungen, welche vielerorts seit Jahren in Verwendung sind. Robust und langlebig, das erlebt man nicht mehr überall.»

Du scheinst unser Sortiment gut zu kennen. Welche Bereiche sagen dir besonders zu?

«Eigentlich fast alles! Von Gestalten bis Spielen deckt ihr sehr viel Bedarf ab. Kürzlich habe ich die Sensorik-Kügelchen eingesetzt, die kamen wahnsinnig gut an. Es gab sogar Anfragen von Eltern, welche diese für den Gebrauch zu Hause kaufen wollten.»

«Das Fachgeschäft ist wie eine riesige Spielwelt. Man findet fast alles von A bis Z. Es ist schön, die Dinge anzufassen und in den Händen zu halten. Man hat ein besseres Gefühl für die Grössenordnung oder das Material und die Qualität. Das macht definitiv gluschtig.»

Michèle Maissen, Klassenlehrperson, Kindergarten Allenwinden I

Nutzt du auch Dinge wie unseren Blog oder weitere Services von ProSpiel?

«Ich nutze eure zusätzlichen Angebote zwar noch nicht sehr lange, doch seit eurem Besuch habe ich beispielsweise die von dir erwähnten Bastelrezepte durchgesehen. Diese bieten eine hervorragende Inspirationsquelle – gerade beim Filzen oder Kneten sind frische Ideen stets willkommen. Auch eure klassischen Produktbeschreibungen lese ich immer wieder gern, da sie oft wertvolle Zusatzinformationen enthalten, die man bei anderen Anbietern so nicht findet.»

Seit unserem Besuch besitzt du einen Leuchtkübel. Hast du ihn schon eingesetzt?

«Noch nicht, ich warte damit noch bis zur Adventszeit. Ich habe eine Idee mit Kunstschnee, welche ich realisieren möchte. Und danach kommen natürlich die Sensorik-Kügelchen zum Einsatz. Ich kann mir schon jetzt viele tolle Anwendungen vorstellen.»

Veränderungen mit grosser Wirkung

Der Praxisbesuch im Kindergarten Allenwinden zeigt uns, wie durchdachte Raumstruktur, gezielte Materialauswahl und ein bewusst reduziertes Setting Kindern Orientierung geben und selbstständiges, vertieftes Lernen ermöglichen. Bestehende Ressourcen wurden klug weiterentwickelt und punktuell ergänzt – ein Ansatz, der sich schnell und wirkungsvoll umsetzen lässt.